

Präventionsprojekt überzeugt Jury

Deutscher Kinderschutzbund Stadt und Landkreis Cuxhaven e.V. ist Vorzeigeprojekt in Niedersachsen

KREIS CUXHAVEN. Der Deutsche Kinderschutzbund Stadt und Landkreis Cuxhaven e.V. gehört zu den Preisträgern des 9. Town & Country Stiftungspreises. Dieser fördert jedes Jahr 500 gemeinnützige Einrichtungen und Initiativen aus ganz Deutschland mit jeweils 1000 Euro, die sich für körperlich, geistig und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzen. Eine Jury wählt daraus je Bundesland noch ein besonders herausragendes Beispiel. Dies war für dieses Jahr in Niedersachsen der Kinderschutzbund.

Bis hierher und nicht weiter

Sein Präventionsprojekt „Sascha – bis hierhin und nicht weiter“ soll Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren helfen, sich vor sexuellen Übergriffen zu schützen. Sie lernen ihren Gefühlen zu vertrauen, Berührungen zu unterscheiden, sich zu wehren, wenn ihre Grenzen überschritten werden – und Hilfe zu holen. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit Horten der Kindertagesstätten im gesamten Landkreis Cuxhaven statt. Die Förderung soll in Schulungen, Materialbeschaffung und die Aufführungen des Theaterstücks „Sascha – bis hierhin und nicht weiter“ fließen. Dagmar Siebenhaar, 1. Vorsitzende des Deut-

schen Kinderschutzbundes Stadt und Landkreis Cuxhaven e. V., freut sich über die Würdigung: „Mit dieser Unterstützung können wir unser Präventionsprojekt in noch mehr Einrichtungen umsetzen, so noch viel mehr Kinder erreichen und zu ihrem Schutz beitragen.“

Alle Landespreisträger wurden zudem für den Deutschen Engagementpreis 2022 nominiert, den Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss großer deutscher Verbände der Zivilgesellschaft; gefördert wird der Preis vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, von der Deutschen Fernsehlotterie und der Deutsche Bahn-Stiftung.

Im nächsten Jahr wird der 10. Town & Country-Stiftungspreis ausgelobt, in dessen Rahmen erneut 500 Projekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche mit je 1000 Euro gefördert werden sollen. Die Bewerbungsphase wird voraussichtlich am 1. Februar 2022 beginnen – gemeinnützige Einrichtungen und Vereine, die die Bewerbungskriterien erfüllen, sind aufgerufen, sich zu bewerben. (red)



Sabine Schulz, Mitarbeiterin in der Beratungsstelle, und 1. Vorsitzende Dagmar Siebenhaar mit dem Laudator Christian Treumann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung.

Foto: Town & Country-Stiftung, Andreas Pöcking